



Sammlung Theaterzettel

Der Vetter aus Dingsda

Klauß, Karl

1944-08-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

ROKOKOTHEATER SCHWETZINGEN

Sonntag 27. August 1944
~~Mittwoch, den 6. Dezember 1943~~

Der Vetter aus Dingsda

Operette in drei Akten von Eduard Künneke

Musikalische Leitung: Karl Klaus

Spielleitung: Hans Becker

Personen:

| | |
|--|--------------------|
| Julia de Weert | Käthe Dietrich |
| Hannchen, ihre Freundin | Hildegard Stolz |
| Josef Kuhbrot, ihr Onkel | Heinrich Cramer |
| Wilhelmine, genannt Wimpel, seine Frau | Nora Landerich |
| Egon v. Wildenhagen | Kurt Rackelmann |
| Ein Fremder | Max Baltruschat |
| Ein zweiter Fremder | Hans Becker |
| Karl } Diener | { Fritz Bartling |
| Hans } | { Christian Köcker |

Ort der Handlung: Schloß de Weert

Zeit: Vom Abend des einen Tages bis zum Abend des darauffolgenden

Inspizient: Willy Appel

Pause nach dem 1. Akt

15
Anfang ~~7,30~~ Uhr

Ende 12,30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stempeldruck, Schwetzingen

BT, RL